

Symposium zu Grundwasserschutz, „right to water“ und Selbstbestimmung der Kommunen

21.10.2016, 13:30 Uhr

WVV-Casino, Bahnhofstraße 12-18, Würzburg

Die Anerkennung der Menschenrechte auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung durch die UN im Jahr 2010 war ein Meilenstein der internationalen Wasserpolitik.

Die Kanadierin Maude Barlow hat wesentlichen Anteil daran und ist seither ebenso unermüdlich für die Verwirklichung dieser Rechte im Einsatz. Auf Einladung der AöW kommt sie nach Deutschland.

In unserem Symposium wollen wir mit Maude Barlow über die Entwicklung seit 2010 und die aktuell heiß umkämpften Freihandelsabkommen CETA und TTIP diskutieren.



Fotoquelle: Wolfgang Schmidt

PROGRAMM

- 13:30 Uhr** **Begrüßung der Gäste**
- 14:00 Uhr** **Rückblick auf 30 Jahre IKT in Bayern**
Sebastian Schönauer, Landesvorsitzender IKT in Bayern
- 14:45 Uhr** **Das Menschenrecht auf Wasser – Viel erreicht und doch müssen wir weiter kämpfen - Aktuell gegen die Bedrohung für den Gewässerschutz durch CETA und TTIP!**
Maude Barlow, Kanada -Trägerin des Alternativen Nobelpreises
- 15:30 Uhr** **Grußworte der Gäste**
- 16:00 Uhr** **Festvortrag - 30 Jahre IKT in Bayern - Die Rolle der Bürgerbewegungen in unserer Demokratie**
Prof. Hubert Weiger, Vorsitzender von BUND und BN in Bayern
- 16:45 Uhr** **Schlussworte und Verabschiedung der Gäste**

Anmeldung nicht erforderlich doch erwünscht: Kasse@ikt-Bayern.de